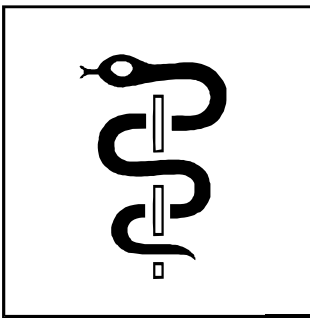


Gesundheit

Personal



2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 16.12.2005
Artikelnummer: 5236202047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII A - Gesundheit/Gesundheitsberichterstattung
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198
Telefon: 01888 / 644-8234, Fax: 01888 / 644-8996 oder E-Mail: gesundheitsrechensysteme@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Klassifikation der Einrichtungen

Gesundheitsschutz

öffentlicher Gesundheitsdienst
sonstige Einrichtungen

ambulante Einrichtungen

Arztpraxen
Zahnarztpraxen
Praxen sonstiger medizinischer Berufe
Apotheken
Gesundheitshandwerk und -einzelhandel
Einrichtungen der ambulanten Pflege
sonstige ambulante Einrichtungen

stationäre und teilstationäre Einrichtungen

Krankenhäuser
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
stationäre und teilstationäre Pflege
berufliche und soziale Rehabilitation

Rettungsdienste

Verwaltung

sonstige Einrichtungen

Vorleistungsindustrien des Gesundheitswesens

pharmazeutische Industrie
medizintechnische und augenoptische Industrie
medizinische Laboratorien und Großhandel

Inhalt

Vorbemerkungen

Klassifikationen

Definitionen

Tabellenteil

1 Gesundheitspersonal nach Berufen

- 1.1 Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen und Geschlecht
- 1.2 Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen, Art der Beschäftigung und Geschlecht
- 1.3 Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen, Alter und Geschlecht

2 Gesundheitspersonal nach Einrichtungen

- 2.1 Gesundheitspersonal 2004 nach Einrichtungen und Geschlecht
- 2.2 Gesundheitspersonal 2004 nach Einrichtungen, Art der Beschäftigung und Geschlecht
- 2.3 Gesundheitspersonal 2004 nach Einrichtungen, Alter und Geschlecht

3 Gesundheitspersonal nach Berufen und Einrichtungen

- 3.1 Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen, Einrichtungen und Geschlecht
- 3.2 Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen, Einrichtungen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente)

Vorbemerkungen

Definition der Beschäftigten

Die neue Gesundheitspersonalrechnung folgt bei den Beschäftigtenzahlen dem Stichtagsprinzip zum Jahresende. Die Beschäftigten im Gesundheitswesen umfassen alle im Sektor Gesundheitswesen tätigen Personen, unabhängig davon, welchen Beruf sie ausüben. Unter den Beschäftigten werden Beschäftigungsfälle nachgewiesen, so dass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen auch mehrfach gezählt werden. Zu den Beschäftigten rechnen im Einzelnen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, Auszubildende, Zivildienstleistende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Nicht zu den Beschäftigten im Gesundheitswesen gezählt werden ehrenamtlich Tätige sowie Beschäftigte, die als Beauftragte aus anderen Sektoren in Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig sind.

Abgrenzung des Gesundheitswesens

Methodischer Ausgangspunkt für die Abgrenzung des Gesundheitswesens ist die Gesundheitsausgabenrechnung (GAR) des Statistischen Bundesamtes. Nach dieser Abgrenzung werden der Pflegebereich, die betriebliche Gesundheitssicherung und gesundheitliche Maßnahmen zur Wiedereingliederung ins Berufsleben dem Gesundheitswesen zugeordnet. Tätigkeiten aus dem Gesundheits-, Sozial- oder Umweltbereich fließen in die GPR ein, wenn sie primär der Sicherung, der Vorbeugung oder der Wiederherstellung von Gesundheit dienen. Außen vor bleiben somit jene Beschäftigte, die die Gesundheit im weiteren Sinne fördern. Dies sind z.B. Beschäftigte in Altenwohnheimen, wo die Bewältigung oder Linderung von Gesundheitsproblemen nicht vornehmliches Ziel der Beschäftigung ist. Die Abgrenzung entspricht den Empfehlungen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) zum Aufbau einer Gesundheitsausgabenrechnung in den Industrieländern.

Vollzeitäquivalente

Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nicht vorhanden

Klassifikationen

Klassifikation der Berufe

Gesundheitsdienstberufe

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

Ärzte

Apotheker

Zahnärzte

übrige Gesundheitsdienstberufe

Arzthelfer/zahnmedizinische Fachangestellte

dar.: zahnmedizinische Fachangestellte

Diätassistenten

Heilpraktiker

Helfer in der Krankenpflege

Gesundheits- und Krankenpfleger

dar.: Hebammen

Physiotherapeuten, Masseure, medizinische Bademeister

dar.: Physiotherapeuten

medizinisch-technische Assistenten

pharmazeutisch-technische Assistenten

therapeutische Berufe a.n.g.

soziale Berufe

Altenpfleger

Heilerziehungspfleger

Heilpädagogen

Gesundheitshandwerker

Augenoptiker

Orthopädiemechaniker

Zahntechniker

sonstige Gesundheitshandwerker (Hörgeräteakustiker etc.)

sonstige Gesundheitsfachberufe

Gesundheitsingenieure

gesundheitssichernde Berufe (Desinfektoren, Gesundheitsaufseher etc.)

Gesundheitsstechniker

Pharmakanten

pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

andere Berufe im Gesundheitswesen

Berufe

Gesundheitsdienstberufe

Zu den Gesundheitsdienstberufen zählen all diejenigen Beschäftigten, die in der unmittelbaren Patientenversorgung tätig sind, z.B. Ärzte, Krankenschwestern, Heilpraktiker.

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sind diejenigen Berufe unter den Gesundheitsdienstberufen, bei denen die Approbation Voraussetzung für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit ist.

Ärzte

Ärzte untersuchen Menschen auf ihre körperliche Befindlichkeit, erheben den medizinischen Befund, stellen Diagnosen und führen Maßnahmen zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten durch.

Apotheker

Apotheker sind berufen, die Bevölkerung ordnungsgemäß mit Arzneimitteln zu versorgen, wie § 1 der Bundesapothekerordnung ihre Kernaufgabe festlegt. Dazu gehört nicht nur die Bereitstellung und Abgabe von Arzneimitteln, sondern auch die Beratung über deren sachgerechte Anwendung, Aufbewahrung, Wirkungsweise und Risiken sowie die Fertigung von Arzneimitteln in kleineren Mengen.

Zahnärzte

Zahnärzte kümmern sich um die Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten sowie um Zahnfehlstellungen.

übrige Gesundheitsdienstberufe

Die übrigen Gesundheitsdienstberufe beinhalten alle Gesundheitsdienstberufe, die zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit keine Approbation benötigen.

Arzthelfer/zahnmedizinische Fachangestellte

Arzthelfer/zahnmedizinische Fachangestellte assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen sowie bei kleineren Eingriffen am Patienten. Einfache Behandlungen nehmen sie auf ärztliche Anweisung selbst vor. Sie organisieren den Praxisablauf und erledigen Verwaltungs- und Abrechnungsarbeiten.

Diätassistenten

Im Rahmen der ärztlichen Verordnung und in Abstimmung mit dem Patienten erstellen Diätassistenten einen Ernährungstherapieplan, berechnen den Lebensmittelbedarf für die Diätküche sowie die Kosten und überwachen die Zubereitung der verschiedenen Diätkostformen. Generell beraten sie Auskunftssuchende in Ernährungs- und Diätfragen und erarbeiten neue Diätrezepte.

Heilpraktiker

Heilpraktiker erkennen und heilen Krankheiten, die v.a. Störungen des seelischen und körperlichen Gesamtsystems sind, durch die Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte. Dabei wenden sie Therapieverfahren an, die grundsätzlich aus der Natur- und Volksheilkunde übernommen sind, z.B. Akupunktur, Iris-Diagnose und Homöopathie.

Helfer in der Krankenpflege

Helfer in der Krankenpflege unterstützen Pflegefachkräfte bei der Pflege und Versorgung der Patienten, v.a. im Bereich der Grundpflege und hauswirtschaftlicher Arbeiten im engeren Pflege-Umfeld. Sie begleiten Patienten zu Untersuchungen und Behandlungen, helfen beim Vorbereiten und Durchführen diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen (etwa Blutentnahmen) ebenso wie bei der Versorgung Toter.

Gesundheits- und Krankenpfleger/Hebammen

Gesundheits- und Krankenpfleger pflegen und betreuen Pflegebedürftige rund um die Uhr und führen Maßnahmen der Grund- und Behandlungspflege durch. Z.B. waschen und betten sie Pflegebedürftige, wechseln ihnen Verbände oder verabreichen ihnen Medikamente auf ärztliche Anordnung. Sie assistieren den Ärzten bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, leisten Erste Hilfe und begleiten Sterbende.

Hebammen beraten Schwangere oder auch beide Elternteile über Schwangerschaft, Geburtsablauf und z.B. über die Organisation des Alltags nach der Geburt. Sie bereiten werdende Mütter physisch und psychisch auf die Geburt vor und leiten normale Entbindungen selbständig. Muss ein Arzt bei der Geburt hinzugezogen werden, so assistieren sie. Nach der Entbindung betreuen Hebammen die Mütter und deren Neugeborene während der so genannten Wochenbettszeit.

Physiotherapeuten, Masseur, medizinische Bademeister

Physiotherapeuten erarbeiten anhand ärztlicher Verordnungen und eigener Befunderhebungen jeweils auf die Patienten genau abgestimmte Behandlungspläne und führen dann die entsprechenden physiotherapeutischen Maßnahmen durch (z.B. Bewegungstherapie mit und ohne Geräte, Atem-, Elektro-, Wärmetherapie, Massagen).

Masseur und medizinische Bademeister führen physiotherapeutische Maßnahmen an kranken, behinderten und erholungsbedürftigen, aber auch an gesunden Patienten durch. Sie massieren, wenden aber auch andere Therapieformen, wie Bewegungstherapie, Elektrotherapie oder Hydrotherapie an.

medizinisch-technische Assistenten

Medizinisch-technische (Laboratoriums-) Assistenten bereiten die für die nachfolgenden Laboruntersuchungen notwendigen Chemikalien und Proben vor, führen Tests und Messungen an den Proben durch, kontrollieren und dokumentieren den Verlauf und die Ergebnisse der Untersuchungen.

pharmazeutisch-technische Assistenten

Pharmazeutisch-technische Assistenten führen Laboruntersuchungen für die Entwicklung neuer Medikamente durch, stellen Arzneimittel nach vorgegebenen Rezepten her, beraten Verbraucher, prüfen und verkaufen Arzneimittel und andere Waren. Sie erledigen kaufmännische Tätigkeiten wie das Abrechnen von Rezepten.

therapeutische Berufe a.n.g.

Zu den therapeutischen Berufen a.n.g. zählen u.a. Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Motopäden, Orthoptisten.

soziale Berufe

Die sozialen Berufe beinhalten in der Gesundheitspersonalrechnung die Berufe Altenpfleger, Heilerziehungspfleger sowie Heilpädagogen, insofern sie dem Gesundheitswesen zugerechnet werden können.

Altenpfleger

Altenpfleger pflegen und versorgen gesunde, kranke und pflegebedürftige alte Menschen. Neben den sozial-pflegerischen Aufgaben (z.B. Hilfe bei der Körperpflege und beim Essen) kommen den Altenpflegern auch medizinisch-pflegerische Aufgaben zu (z.B. Unterstützung bei therapeutischen Maßnahmen der Rehabilitation oder das Ausführen ärztlicher Verordnungen wie das Wechseln von Verbänden, das Verabreichen von Medikamenten).

Heilerziehungspfleger

Die erzieherischen und pflegerischen Tätigkeiten von Heilerziehungspflegern erstrecken sich auf alle Lebensbereiche des behinderten Menschen. Heilerziehungspfleger begleiten und unterstützen die ihnen anvertrauten behinderten Menschen mit dem Ziel, den Behinderten zur Selbständigkeit zu erziehen. Sie pflegen Schwerstbehinderte, auch Bettlägerige und Kranke, und sorgen für ihre Hygiene und Bekleidung.

Heilpädagogen

Ziel der Heilpädagogik ist es, Menschen mit geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderungen zu helfen, um ihnen die soziale und berufliche Eingliederung zu erleichtern. Heilpädagogen wenden dazu Verfahren an, die u.a. auf gesicherten pädagogischen, psychologischen, medizinischen oder soziologischen Erkenntnissen basieren (z.B. psycho- und motodiagnostische Verfahren).

Gesundheitshandwerker

Darunter sind die handwerklichen Gesundheitsberufe wie Augenoptiker, Zahntechniker oder Orthopädiemechaniker zu verstehen.

Augenoptiker

Nach Verordnung des Augenarztes oder aufgrund von Sehschärfenbestimmung bei Fehlsichtigen (z.B. durch den Augenoptikermeister oder staatlich geprüften Augenoptiker) stellen Augenoptiker Brillen aller Art her und passen Kontaktlinsen an.

Orthopädiemechaniker

Orthopädiemechaniker fertigen auf ärztliche Anordnung künstliche Gliedmaßen (Prothesen) und Konstruktionen zur Unterstützung von Rumpf, Armen und Beinen (Orthesen) und stellen spezielle Bandagen und Korsetts her. Rollstühle und andere technische Hilfsmittel passen sie den Bedürfnissen ihrer Kunden an, reparieren, warten und justieren diese.

Zahntechniker

Zahntechniker erhalten ihre Aufträge vom Zahnarzt. Nach gelieferten Kieferabformungen fertigen sie beispielsweise Zahnkronen, festsitzenden oder herausnehmbaren Zahnersatz sowie Inlays aus Kunststoffen, Edelmetallen, zahnkeramischen Massen und anderen Werkstoffen.

sonstige Gesundheitshandwerker

Unter den sonstigen Gesundheitshandwerkern werden die Berufe des Hörgeräteakustikers und des Orthopädieschuhmachers subsumiert.

sonstige Gesundheitsfachberufe

Die sonstigen Gesundheitsfachberufe setzen sich aus den Pharmakanten, Gesundheitsingenieuren, Gesundheitstechnikern, pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten und den gesundheitssichernden Berufen zusammen.

Gesundheitsingenieure

Der umweltbezogene Gesundheitsschutz (z.B. Luftschadstoffe, Trinkwasserqualität, Hygiene, Infektionsschutz etc.) ist das Aufgabengebiet des Gesundheitsingenieurs. Die Beratung über allgemeine und spezielle Wechselwirkungen zwischen Umweltschadstoffen und Gesundheit (z.B. Innenraumbelastung durch Freisetzung von Schadstoffen aus Baumaterialien, Möbeln etc.) gehört dabei ebenso zu dem Tätigkeitsfeld des Gesundheitsingenieurs wie Ortsbegehungen (Grundstücke, Wohnungen, Einrichtungen).

gesundheitssichernde Berufe

Zu den gesundheitssichernden Berufen rechnen u.a. Gesundheitsaufseher, Desinfektoren, Schädlingsbekämpfer oder Fleischbeschauer.

Gesundheitstechniker

Gesundheitstechniker bedienen und warten medizintechnische Geräte und halten sie instand. Sie weisen die Anwender in den sachgemäßen Betrieb ein und schulen sie. Bei der Beschaffung medizintechnischer Geräte sind sie Ansprechpartner für Ärzte und das Pflege- und Verwaltungspersonal. In der Industrie sind sie an der Entwicklung der Geräte beteiligt und verantwortlich für Montage und Service. Auch beim Vertrieb der Geräte wirken sie mit.

Pharmakanten

Pharmakanten stellen Arzneimittel her, die zur unmittelbaren Anwendung durch die Verbraucher bestimmt sind. Dazu gehören alle technologischen Arbeitsgänge, die zur Herstellung von fertigen Arzneimitteln aus chemischen Wirkstoffen und zur Verpackung von Arzneimitteln erforderlich sind, einschließlich der damit verbundenen Kontrollaufgaben zur Sicherung der Qualität.

pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte haben hauptsächlich organisatorische und verwaltende Aufgaben beim Umgang mit Pharmazeutika (z.B. die Bestellung und ordnungsgemäße Lagerung von Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren). Sie verkaufen apothekenübliche Waren, nicht aber Arzneimittel und unterstützen das pharmazeutische Personal bei der Herstellung und Verpackung von Eigenerzeugnissen.

andere Berufe im Gesundheitswesen

Unter den anderen Berufen im Gesundheitswesen werden alle Berufe im Gesundheitssektor subsumiert, die nicht den Gesundheitsdienstberufen, sozialen Berufen, Gesundheitshandwerkern und sonstigen Gesundheitsfachberufen zugeordnet werden können. Beispiele hierfür sind das Reinigungs- und Küchenpersonal in Krankenhäusern, Kurierdienste der Apotheken, Handwerker, deren Arbeitgeber Einrichtungen des Gesundheitswesens sind.

Einrichtungen

Gesundheitsschutz

Die Einrichtungen des Gesundheitsschutzes umfassen kommunale Einrichtungen wie Gesundheitsämter, Einrichtungen der Länder mit Aufgaben wie Wasserschutz, Lebensmittelkontrolle, Lebensmittelüberwachung, Kommunalhygiene und Umweltmedizin, Landesgesundheitsbehörden und Landesministerien sowie Einrichtungen des Bundes wie die Bundesanstalten für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin bzw. die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Darüber hinaus gehören hierzu auch die Ministerien und noch nicht genannte Gesundheitsbehörden sowie der medizinische Dienst der Krankenkassen.

öffentlicher Gesundheitsdienst

Die Einrichtungen des öffentlichen Dienstes (z.B. Gesundheitsämter) nehmen die Beobachtung, Begutachtung und Wahrung aller gesundheitlichen Verhältnisse und Belange der Allgemeinheit wahr. Hauptaufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind die Gesundheitsplanung, der gesundheitliche Umweltschutz, die Beratung und Aufklärung der Bevölkerung in gesundheitlichen Fragen sowie die Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten.

sonstige Einrichtungen

Die sonstigen Einrichtungen des Gesundheitsschutzes beinhalten diejenigen Einrichtungen, die nicht unter dem öffentlichen Gesundheitsdienst subsumiert werden, z.B. der medizinische Dienst der Krankenkassen.

ambulante Einrichtungen

Neben den Praxen der Ärzte, Zahnärzte sowie der sonstigen medizinischen Berufe sind es zum einen die Betriebe des Gesundheitshandwerks und zum anderen die Apotheken und der Einzelhandel, die die ambulante Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sicherstellen. Des Weiteren gehören hierzu Einrichtungen der ambulanten Pflege und sonstige ambulante Einrichtungen.

Arztpraxen

Unter einer Arztpraxis wird eine ambulante Versorgungseinheit mit direktem Patientenkontakt verstanden. Neben Einzelpraxen zählen hierzu auch Gruppenpraxen. Praxen von Allgemeinmedizinern sind ebenso enthalten wie Praxen von Fachärzten.

Zahnarztpraxen

Eine Zahnarztpraxis ist eine ambulante Einheit mit direktem Patientenkontakt, die primär die zahnärztliche Versorgung zum Ziel hat. Praxen von Mund- und Kieferchirurgen werden in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt und den Arztpraxen zugeordnet. Die Praxen von Kieferorthopäden sind wiederum enthalten.

Praxen sonstiger medizinischer Berufe

Zu den Praxen sonstiger medizinischer Berufe gehören nicht nur physio-, sprach-, ergo- und musiktherapeutische Praxen, sondern auch Massagepraxen, Praxen von Hebammen, Heilpraktikern oder medizinischen Fußpflegern.

Apotheken

Zu den Apotheken werden alle öffentlichen Apotheken gerechnet, nicht aber Krankenhausapotheken und Notapotheken. Die öffentlichen Apotheken dienen der ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung aller Teile der Bevölkerung.

Gesundheitshandwerk und -einzelhandel

Vom Gesundheitshandwerk werden in der Regel technische Dienstleistungen im Gesundheitswesen erbracht. Die Anfertigung und Anpassung von Hilfsmitteln, durch die eingeschränkte oder ausgefallene Körperfunktionen ausgeglichen werden sollen, stellen die Hauptaufgabe des Gesundheitshandwerks (z.B. Augenoptik, Zahntechnik) dar. Der Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln ist im wesentlichen auf die Versorgung kranker und behinderter Menschen abgestellt. Der Sanitätsfachhandel oder Sanitätshäuser, zu deren Angebot z.B. Bandagen, Stützhilfen, Rollstühle, Prothesen und sonstige medizinische Hilfsapparate gehören, ist dem Einzelhandel ebenso zuzurechnen wie Drogerien, die neben Produkten der Schönheitspflege auch freiverkäufliche Arzneimittel anbieten.

Einrichtungen der ambulanten Pflege

Ambulante Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen. Zusätzlich gehört üblicherweise die medizinische Behandlungspflege zum Leistungsspektrum der Einrichtungen.

sonstige ambulante Einrichtungen

Zu den sonstigen ambulanten Einrichtungen zählen beispielsweise Beratungsstellen, sozialpsychiatrische und psychosoziale Dienste, Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte sowie Krankenhaussozialdienste. Ebenso sind gewerbliche Mahlzeitendienste hinzuzurechnen.

stationäre und teilstationäre Einrichtungen

Unter den Einrichtungen der stationären und teilstationären Gesundheitsversorgung werden Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Einrichtungen der stationären und teilstationären Pflege sowie Einrichtungen der beruflichen und sozialen Rehabilitation subsumiert.

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, in denen Kranke untergebracht werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern sowie Entbindungsheime mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung. Einbezogen werden auch einige Krankenhäuser ohne Betten sowie zum Teil auch Krankenhäuser, die vorwiegend nur bestimmten Personengruppen zur Verfügung stehen, wie die Krankenhäuser und -abteilungen in Justizvollzugsanstalten und die Bundeswehrkrankenhäuser. Hochschulkliniken sind ebenfalls enthalten.

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die der stationären/teilstationären Behandlung dienen, um durch Anwendung von Heilmitteln (z.B. Krankengymnastik, Sprachtherapie) und anderen geeigneten Hilfen eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder einer drohenden Behinderung bzw. Pflegebedürftigkeit vorzubeugen.

stationäre und teilstationäre Pflege

Stationäre Pflegeeinrichtungen repräsentieren die Grundgesamtheit der Pflegeeinrichtungen, in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) untergebracht und verpflegt werden können. Teilstationäre Pflegeeinrichtungen unterscheiden sich von den stationären dadurch, dass der Pflegebedürftige zeitlich befristete Pflege und Betreuung erhält. Zu den Einrichtungen der stationären und teilstationären Pflege zählen Altenpflegeheime/Altenkrankenheime sowie Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege.

berufliche und soziale Rehabilitation

Bei den Einrichtungen der beruflichen und sozialen Rehabilitation ist eine Abgrenzung des Gesundheitswesens besonders schwierig. Leistungen dieser Einrichtungen werden nur dann einbezogen, wenn sie in unmittelbarem Zusammenhang mit einer medizinischen Rehabilitation stehen. Zu den Einrichtungen der beruflichen und sozialen Rehabilitation gehören vornehmlich Tagesstätten für Behinderte. Heime und Werkstätten für Behinderte werden demgegenüber nicht einbezogen.

Rettungsdienste

Rettungsdienste beinhalten die Leistungen des Krankentransportes und der Notfallrettung. Sie können sowohl öffentlich als auch privat organisiert sein. Die Aufgabe des Rettungsdienstes besteht in der Durchführung lebensrettender Maßnahmen bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten am Einsatzort, der Herstellung der Transportfähigkeit dieser Personen und der fachgerechten Betreuung mit besonders ausgestatteten Rettungsmitteln zur Beförderung in eine für die weitere Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung.

Verwaltung

Zu den Verwaltungseinrichtungen zählen die Einrichtungen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung, der Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung sowie Einrichtungen der Organisationen der Leistungserbringer (z.B. Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigungen, Ärzte- und Zahnärztekammern, Apothekerkammern, Berufsverbände).

sonstige Einrichtungen

Unter die sonstigen Einrichtungen fallen in der Hauptsache die Einrichtungen des Arbeitsschutzes, Einrichtungen der Selbsthilfe und Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Einrichtungen der Forschung und Ausbildung.

Vorleistungsindustrien des Gesundheitswesens

In diesem Sektor werden Vorleistungen ausschließlich für das Gesundheitswesen produziert. Ihm gehören die pharmazeutische, die medizintechnische und die augenoptische Industrie sowie die medizinischen Laboratorien und der Großhandel an.

pharmazeutische Industrie

Schwerpunkt der pharmazeutischen Industrie ist die Arzneimittelforschung und -entwicklung sowie die Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen.

medizintechnische und augenoptische Industrie

Die medizintechnische Industrie stellt die im Gesundheitswesen benötigten technischen Hilfsmittel und Geräte (z.B. Ultraschallgeräte, EKG-Geräte oder Computertomographen) zur Verfügung. In der augenoptischen Industrie steht die Herstellung von augenoptischen Erzeugnissen im Mittelpunkt.

medizinische Laboratorien und Großhandel

Zu den medizinischen Laboratorien gehören Einrichtungen der Laboratoriumsdiagnostik, pathologische Institute sowie Laboratorien für medizinische Untersuchungen. Der Großhandel beinhaltet neben dem Großhandel für pharmazeutische Erzeugnisse auch den Großhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf sowie den Großhandel mit Dentalbedarf.

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen und Geschlecht

in 1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Berufe						
1	insgesamt	4 229	1 168	3 061	3 248	1 056	2 192
2	Gesundheitsdienstberufe	2 247	474	1 773	1 731	434	1 297
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	426	248	177	386	237	149
4	Ärzte	306	188	118	281	179	101
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilkunde	90	60	31	83	57	26
6	für Chirurgie und Orthopädie	30	26	4	28	25	3
7	für Frauen- und Geburtshilfskunde	15	8	7	14	8	6
8	für Neurologie und Psychiatrie	19	11	8	17	11	7
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	95	46	49	86	44	42
10	andere Fachärzte	57	37	20	52	35	16
14	Apotheker	54	20	34	44	19	25
15	Zahnärzte	65	40	25	62	40	23
16	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 822	226	1 595	1 344	196	1 148
17	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachangestellte	511	6	505	370	4	366
18	dar.: zahnmedizinische Fachangestellte	197	2	195	143	1	142
19	Diätassistenten	13	1	13	10	1	10
20	Heilpraktiker	21	7	14	15	5	10
21	Helfer in der Krankenpflege	221	56	166	160	48	111
22	Gesundheits- und Krankenpfleger	710	105	605	524	90	434
23	dar.: Hebammen	17	0	17	14	0	14
24	Physiotherapeuten, Masseur, med. Bademeister	136	34	102	106	31	75
25	dar.: Physiotherapeuten	78	11	67	59	10	49
26	medizinisch-technische Assistenten	96	8	88	74	7	67
27	pharmazeutisch-technische Assistenten	52	1	51	39	1	38
28	therapeutische Berufe a.n.g.	61	9	52	46	8	38
29	soziale Berufe	317	43	274	236	37	199
30	Altenpfleger	296	38	258	219	32	187
31	Heilerziehungspfleger	8	2	6	6	2	4
32	Heilpädagogen	13	3	10	10	3	8
33	Gesundheitshandwerker	139	71	68	125	68	57
34	Augenoptiker	40	15	25	36	14	21
35	Orthopädiemechaniker	10	8	3	10	8	2
36	Zahntechniker	71	35	36	64	34	30
37	sonstige Gesundheitshandwerker	18	13	4	16	13	4
38	sonstige Gesundheitsfachberufe	78	22	56	61	20	40
39	Gesundheitsingenieure	13	2	10	11	2	9
40	gesundheitssichernde Berufe	14	11	3	12	9	3
41	Gesundheitstechniker	9	7	2	9	7	2
42	Pharmakanten	5	2	3	5	2	3
43	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	38	1	37	25	0	24
44	andere Berufe im Gesundheitswesen	1 448	557	891	1 096	497	599

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen, Art der Beschäftigung und Geschlecht

in 1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Berufe						
1	insgesamt	4 229	1 168	3 061	1 250	107	1 142
2	Gesundheitsdienstberufe	2 247	474	1 773	680	44	636
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	426	248	177	57	12	45
4	Ärzte	306	188	118	39	10	29
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilkunde	90	60	31	11	3	8
6	für Chirurgie und Orthopädie	30	26	4	2	1	1
7	für Frauen- und Geburtshilfskunde	15	8	7	2	0	2
8	für Neurologie und Psychiatrie	19	11	8	3	1	2
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	95	46	49	13	2	11
10	andere Fachärzte	57	37	20	8	2	6
14	Apotheker	54	20	34	13	1	12
15	Zahnärzte	65	40	25	5	1	3
16	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 822	226	1 595	623	32	591
17	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachangestellte	511	6	505	160	2	158
18	dar.: zahnmedizinische Fachangestellte	197	2	195	62	1	61
19	Diätassistenten	13	1	13	4	0	4
20	Heilpraktiker	21	7	14	9	3	6
21	Helfer in der Krankenpflege	221	56	166	80	7	72
22	Gesundheits- und Krankenpfleger	710	105	605	260	14	246
23	dar.: Hebammen	17	0	17	6	0	6
24	Physiotherapeuten, Masseur, med. Bademeister	136	34	102	37	4	33
25	dar.: Physiotherapeuten	78	11	67	21	1	20
26	medizinisch-technische Assistenten	96	8	88	32	1	31
27	pharmazeutisch-technische Assistenten	52	1	51	18	0	18
28	therapeutische Berufe a.n.g.	61	9	52	22	1	21
29	soziale Berufe	317	43	274	125	8	117
30	Altenpfleger	296	38	258	119	8	111
31	Heilerziehungspfleger	8	2	6	3	0	2
32	Heilpädagogen	13	3	10	4	0	3
33	Gesundheitshandwerker	139	71	68	15	2	13
34	Augenoptiker	40	15	25	4	1	4
35	Orthopädiemechaniker	10	8	3	1	0	1
36	Zahntechniker	71	35	36	9	1	8
37	sonstige Gesundheitshandwerker	18	13	4	1	1	0
38	sonstige Gesundheitsfachberufe	78	22	56	21	1	19
39	Gesundheitsingenieure	13	2	10	3	0	3
40	gesundheitssichernde Berufe	14	11	3	1	1	1
41	Gesundheitstechniker	9	7	2	1	0	1
42	Pharmakanten	5	2	3	0	0	0
43	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	38	1	37	15	0	15
44	andere Berufe im Gesundheitswesen	1 448	557	891	409	51	358

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen, Alter und Geschlecht

in 1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt				darunter Frauen			
		insgesamt	unter 35	35 bis unter 50	50 und mehr	insgesamt	unter 35	35 bis unter 50	50 und mehr
	Berufe								
1	insgesamt	4 229	1 369	1 907	953	3 061	1 050	1 396	615
2	Gesundheitsdienstberufe	2 247	762	1 017	468	1 773	645	802	326
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	426	71	202	152	177	39	88	50
4	Ärzte	306	50	148	109	118	25	61	33
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilkunde	90	2	44	44	31	1	17	12
6	für Chirurgie und Orthopädie	30	1	17	12	4	0	3	1
7	für Frauen- und Geburtshilfskunde	15	1	8	7	7	0	5	2
8	für Neurologie und Psychiatrie	19	0	10	9	8	0	4	3
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	95	45	37	13	49	22	20	7
10	andere Fachärzte	57	2	32	23	20	1	12	7
14	Apotheker	54	11	22	21	34	9	15	10
15	Zahnärzte	65	10	32	23	25	5	12	7
16	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 822	691	815	316	1 595	605	714	276
17	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachangestellte	511	221	209	82	505	218	207	81
18	dar.: zahnmedizinische Fachangestellte	197	85	80	31	195	84	80	31
19	Diätassistenten	13	7	5	1	13	6	5	1
20	Heilpraktiker	21	6	10	5	14	4	7	3
21	Helfer in der Krankenpflege	221	66	97	58	166	44	75	47
22	Gesundheits- und Krankenpfleger	710	267	331	111	605	226	283	96
23	dar.: Hebammen	17	7	8	3	17	7	8	3
24	Physiotherapeuten, Masseure, med. Badem.	136	51	64	21	102	40	47	14
25	dar.: Physiotherapeuten	78	29	36	12	67	26	31	10
26	medizinisch-technische Assistenten	96	25	48	23	88	23	44	21
27	pharmazeutisch-technische Assistenten	52	24	22	6	51	23	22	6
28	therapeutische Berufe a.n.g.	61	23	28	9	52	21	24	7
29	soziale Berufe	317	91	152	74	274	75	133	65
30	Altenpfleger	296	85	141	70	258	71	125	63
31	Heilerziehungspfleger	8	3	4	1	6	2	2	1
32	Heilpädagogen	13	3	7	2	10	2	5	2
33	Gesundheitshandwerker	139	71	50	18	68	36	24	8
34	Augenoptiker	40	25	12	3	25	16	7	2
35	Orthopädiemechaniker	10	5	4	2	3	1	1	0
36	Zahntechniker	71	35	28	9	36	18	14	5
37	sonstige Gesundheitshandwerker	18	7	7	3	4	2	2	1
38	sonstige Gesundheitsfachberufe	78	20	37	20	56	16	27	13
39	Gesundheitsingenieure	13	2	8	3	10	1	6	2
40	gesundheitssichernde Berufe	14	2	7	5	3	0	2	1
41	Gesundheitstechniker	9	2	5	2	2	1	1	0
42	Pharmakanten	5	1	3	1	3	1	2	1
43	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	38	13	16	9	37	12	16	8
44	andere Berufe im Gesundheitswesen	1 448	424	650	374	891	278	409	203

Gesundheitspersonal 2004 nach Einrichtungen und Geschlecht

in 1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Einrichtungen						
1	insgesamt	4 229	1 168	3 061	3 248	1 056	2 192
2	Gesundheitsschutz	46	22	23	38	20	18
3	öffentlicher Gesundheitsdienst	21	8	13	17	7	10
4	sonstige Einrichtungen	25	15	10	21	13	8
5	ambulante Einrichtungen	1 770	422	1 348	1 358	388	970
6	Arztpraxen	666	137	529	520	129	391
7	Zahnarztpraxen	336	63	272	263	61	203
8	Praxen sonstiger medizinischer Berufe	202	55	147	157	49	109
9	Apotheken	170	22	147	128	21	107
10	Gesundheitshandwerk/-einzelhandel	155	110	45	138	102	37
11	Einrichtungen der ambulanten Pflege	203	27	177	122	20	102
12	sonstige Einrichtungen	38	7	30	30	7	23
13	stationäre und teilstationäre Einrichtungen	1 760	388	1 372	1 307	341	967
14	Krankenhäuser	1 080	270	810	806	238	568
15	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	114	28	86	93	27	66
16	stationäre und teilstationäre Pflege	523	79	445	374	66	309
17	berufliche und soziale Rehabilitation	42	11	31	34	10	24
18	Rettungsdienste	46	31	16	38	27	11
19	Verwaltung	214	117	97	177	106	71
20	sonstige Einrichtungen	100	38	62	82	35	47
21	Vorleistungsindustrien	293	151	143	247	139	108
22	pharmazeutische Industrie	113	59	54	94	54	40
23	medizintechnische/augenoptische Industrie	104	57	47	91	53	37
24	medizinische Laboratorien und Großhandel	76	35	41	63	32	30

Gesundheitspersonal 2004 nach Einrichtungen, Art der Beschäftigung und Geschlecht
in 1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Einrichtungen						
1	insgesamt	4 229	1 168	3 061	1 250	107	1 142
2	Gesundheitsschutz	46	22	23	9	2	7
3	öffentlicher Gesundheitsdienst	21	8	13	5	1	4
4	sonstige Einrichtungen	25	15	10	4	1	3
5	ambulante Einrichtungen	1 770	422	1 348	486	34	452
6	Arztpraxen	666	137	529	171	9	162
7	Zahnarztpraxen	336	63	272	83	3	80
8	Praxen sonstiger medizinischer Berufe	202	55	147	57	7	50
9	Apotheken	170	22	147	53	1	52
10	Gesundheitshandwerk/-einzelhandel	155	110	45	17	7	10
11	Einrichtungen der ambulanten Pflege	203	27	177	95	6	89
12	sonstige Einrichtungen	38	7	30	10	1	10
13	stationäre und teilstationäre Einrichtungen	1 760	388	1 372	634	47	587
14	Krankenhäuser	1 080	270	810	365	27	338
15	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	114	28	86	41	4	37
16	stationäre und teilstationäre Pflege	523	79	445	217	15	202
17	berufliche und soziale Rehabilitation	42	11	31	11	1	10
18	Rettungsdienste	46	31	16	8	3	6
19	Verwaltung	214	117	97	40	9	31
20	sonstige Einrichtungen	100	38	62	23	3	20
21	Vorleistungsindustrien	293	151	143	50	10	40
22	pharmazeutische Industrie	113	59	54	21	4	16
23	medizintechnische/augenoptische Industrie	104	57	47	15	3	12
24	medizinische Laboratorien und Großhandel	76	35	41	15	2	12

Gesundheitspersonal 2004 nach Einrichtungen, Alter und Geschlecht

in 1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	insgesamt				dar. Frauen			
		insgesamt	unter 35	35 bis unter 50	50 und mehr	insgesamt	unter 35	35 bis unter 50	50 und mehr
	Einrichtungen								
1	insgesamt	4 229	1 369	1 907	953	3 061	1 050	1 396	615
2	Gesundheitsschutz	46	12	21	13	23	7	11	6
3	öffentlicher Gesundheitsdienst	21	6	9	6	13	4	6	3
4	sonstige Einrichtungen	25	6	11	8	10	3	5	3
5	ambulante Einrichtungen	1 770	575	780	414	1 348	478	600	270
6	Arztpraxen	666	201	290	175	529	185	233	111
7	Zahnarztpraxen	336	116	147	73	272	103	117	52
8	Praxen sonstiger medizinischer Berufe	202	70	93	39	147	52	68	27
9	Apotheken	170	53	75	41	147	50	66	31
10	Gesundheitshandwerk/-einzelhandel	155	57	63	35	45	21	17	7
11	Einrichtungen der ambulanten Pflege	203	66	95	43	177	57	83	37
12	sonstige Einrichtungen	38	12	18	8	30	10	15	6
13	stationäre und teilstationäre Einrichtungen	1 760	580	818	362	1 372	463	640	269
14	Krankenhäuser	1 080	368	502	210	810	286	377	147
15	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	114	37	53	24	86	29	40	17
16	stationäre und teilstationäre Pflege	523	161	242	119	445	137	208	99
17	berufliche und soziale Rehabilitation	42	14	20	8	31	11	15	6
18	Rettungsdienste	46	16	20	10	16	4	7	4
19	Verwaltung	214	60	95	59	97	29	45	23
20	sonstige Einrichtungen	100	29	46	25	62	19	29	14
21	Vorleistungsindustrien	293	96	127	70	143	50	63	29
22	pharmazeutische Industrie	113	32	51	30	54	17	25	12
23	medizintechnische/augenoptische Industrie	104	40	43	21	47	20	19	8
24	medizinische Laboratorien und Großhandel	76	24	33	18	41	13	18	9

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen,
in

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einricht							
		ins- gesamt	Gesundheitsschutz			ambulante			
			zu- sammen	öffentl. Gesund- heits- dienst	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Arzt- praxen	Zahnarzt- praxen	Praxen son. medizin. Berufe
ins									
	Berufe								
1	insgesamt	4 229	46	21	25	1 770	666	336	202
2	Gesundheitsdienstberufe	2 247	23	15	8	1 050	437	230	176
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	426	6	4	2	244	125	62	-
4	Ärzte	306	5	3	2	133	125	-	-
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilk.	90	1	1	1	61	59	-	-
6	für Chirurgie und Orthopädie	30	0	0	0	11	11	-	-
7	für Frauen- und Geburtshelkunde	15	0	0	0	10	10	-	-
8	für Neurologie und Psychiatrie	19	0	0	0	9	9	-	-
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	95	2	1	1	17	12	-	-
10	andere Fachärzte	57	1	1	1	25	24	-	-
11	Apotheker	54	0	0	-	48	-	-	-
12	Zahnärzte	65	1	1	-	62	-	62	-
13	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 822	17	11	6	806	312	168	176
14	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachang.	511	3	2	1	453	278	164	6
15	dar.: zahnmedizinische Fachang.	197	0	0	0	191	31	160	-
16	Diätassistenten	13	0	0	0	3	0	0	3
17	Heilpraktiker	21	0	0	-	20	-	-	20
18	Helfer in der Krankenpflege	221	6	4	2	52	1	0	34
19	Gesundheits- und Krankenpfleger	710	3	3	0	107	13	1	20
20	dar.: Hebammen	17	0	-	0	9	1	-	8
21	Physiotherapeuten, Masseure, med. Bademeister	136	2	1	1	73	4	0	63
22	dar.: Physiotherapeuten	78	1	1	0	36	2	0	31
23	medizinisch-technische Assistenten	96	2	0	2	20	14	3	-
24	pharmazeutisch-technische Assistenten	52	0	0	-	45	0	0	-
25	therapeutische Berufe a.n.g.	61	1	0	0	34	1	0	31
26	soziale Berufe	317	5	3	2	94	13	-	11
27	Altenpfleger	296	2	1	1	92	13	-	10
28	Heilerziehungspfleger	8	1	1	0	1	-	-	-
29	Heilpädagogen	13	2	1	1	1	-	-	1
30	Gesundheitshandwerker	139	0	0	-	71	0	12	-
31	Augenoptiker	40	0	0	-	30	-	-	-
32	Orthopädiemechaniker	10	-	-	-	4	0	-	-
33	Zahntechniker	71	0	0	-	23	-	12	-
34	sonstige Gesundheitshandwerker	18	-	-	-	14	0	-	-
35	sonstige Gesundheitsfachberufe	78	8	1	7	47	0	0	-
36	Gesundheitsingenieure	13	0	0	0	10	-	-	-
37	gesundheitssichernde Berufe	14	8	1	7	0	-	-	-
38	Gesundheitstechniker	9	0	0	0	1	0	0	-
39	Pharmakanten	5	0	0	-	1	-	-	-
40	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	38	-	-	-	35	-	-	-
41	andere Berufe im Gesundheitswesen	1 448	10	3	7	508	216	93	15

Einrichtungen und Geschlecht

1 000

ungen														Lfd. Nr.
Einrichtungen				stationäre/teilstationäre Einrichtungen					Rettungs- dienste	Ver- waltung	son. Einrich- tungen	Vorleis- tungsindus- trien		
Apo- theken	Hand- werk/ Einzel- handel	Einr. der ambu- lanten Pflege	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Kranken- häuser	Vor- sorge-/ Rehabili- tations- einr.	statio- näre/ teilstat. Pflege	berufl./ soziale Rehabili- tation						
gesamt														
170	155	203	38	1 760	1 080	114	523	42	46	214	100	293	1	
91	8	85	23	992	808	60	99	25	45	35	72	31	2	
46	6	1	4	150	133	9	4	3	1	6	13	7	3	
-	3	1	4	146	130	9	4	3	1	5	11	5	4	
-	1	0	1	23	18	3	1	1	0	2	2	1	5	
-	0	0	0	17	16	1	0	0	0	0	1	0	6	
-	0	0	0	5	4	0	0	0	0	0	0	0	7	
-	0	0	0	9	7	1	0	0	0	0	0	0	8	
-	2	0	2	67	61	3	2	2	0	2	5	2	9	
-	0	0	0	25	23	1	1	1	0	1	3	1	10	
46	2	-	-	2	2	0	0	0	-	0	2	2	11	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	0	1	0	12	
45	2	84	19	842	675	51	94	22	44	30	59	24	13	
-	0	1	5	48	37	2	5	4	-	2	4	1	14	
-	0	-	-	4	4	0	-	-	-	0	1	0	15	
-	0	0	-	5	3	1	1	-	-	1	3	1	16	
-	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0	-	17	
0	0	10	6	81	50	6	19	6	41	17	16	8	18	
0	0	69	4	588	504	21	60	2	3	5	2	2	19	
-	-	-	0	8	8	-	-	0	-	0	0	-	20	
-	-	2	3	46	22	14	3	7	-	0	14	1	21	
-	-	1	2	33	18	10	1	4	-	0	7	0	22	
-	1	1	1	51	49	2	1	-	-	3	13	7	23	
44	0	-	-	2	2	0	-	-	-	0	2	3	24	
-	0	1	1	21	8	4	5	3	-	1	4	1	25	
-	-	58	12	208	24	4	167	14	-	10	-	-	26	
-	-	57	12	195	23	3	164	5	-	7	-	-	27	
-	-	1	0	5	0	0	3	2	-	1	-	-	28	
-	-	0	0	9	0	0	0	7	-	1	-	-	29	
-	60	-	-	0	0	-	-	-	-	0	3	64	30	
-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	9	31	
-	4	-	-	0	0	-	-	-	-	-	1	5	32	
-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	47	33	
-	14	-	-	0	0	-	-	-	-	0	1	3	34	
45	1	-	-	3	3	0	-	-	-	2	7	11	35	
10	0	-	-	0	0	-	-	-	-	1	0	1	36	
-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	5	-	37	
-	0	-	-	0	0	-	-	-	-	1	1	7	38	
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	3	39	
35	-	-	-	3	3	0	-	-	-	-	-	-	40	
33	87	60	2	557	246	51	258	3	2	166	18	187	41	

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen,
in

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einricht							
		ins- gesamt	Gesundheitsschutz			ambulante			
			zu- sammen	öffentl. Gesund- heits- dienst	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Arzt- praxen	Zahnarzt- praxen	Praxen son. medizin. Berufe
darunter									
	Berufe								
1	insgesamt	3 061	23	13	10	1 348	529	272	147
2	Gesundheitsdienstberufe	1 773	16	11	6	846	346	190	134
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	177	3	2	1	103	43	23	-
4	Ärzte	118	3	1	1	49	43	-	-
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilk.	31	1	0	0	20	19	-	-
6	für Chirurgie und Orthopädie	4	0	0	0	1	1	-	-
7	für Frauen- und Geburtsheilkunde	7	0	0	0	5	5	-	-
8	für Neurologie und Psychiatrie	8	0	0	0	4	4	-	-
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	49	1	1	0	10	6	-	-
10	andere Fachärzte	20	1	0	0	8	8	-	-
11	Apotheker	34	0	0	-	31	-	-	-
12	Zahnärzte	25	0	0	-	23	-	23	-
13	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 595	13	9	5	742	303	167	134
14	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachang.	505	2	2	1	449	276	164	4
15	dar.: zahnmedizinische Fachang.	195	0	0	0	190	31	159	-
16	Diätassistenten	13	0	0	0	3	0	0	2
17	Heilpraktiker	14	0	0	-	13	-	-	13
18	Helfer in der Krankenpflege	166	4	3	1	43	1	0	28
19	Gesundheits- und Krankenpfleger	605	2	2	0	88	9	0	13
20	dar.: Hebammen	17	0	-	0	9	1	-	8
21	Physiotherapeuten, Masseure, med. Badem.	102	2	1	1	54	3	0	47
22	dar.: Physiotherapeuten	67	1	1	0	32	2	0	28
23	medizinisch-technische Assistenten	88	2	0	2	18	13	3	-
24	pharmazeutisch-technische Assistenten	51	0	0	-	44	0	0	-
25	therapeutische Berufe a.n.g.	52	1	0	0	30	0	0	27
26	soziale Berufe	274	4	2	2	82	11	-	9
27	Altenpfleger	258	2	1	1	81	11	-	8
28	Heilerziehungspfleger	6	1	1	0	1	-	-	-
29	Heilpädagogen	10	1	1	1	1	-	-	1
30	Gesundheitshandwerker	68	0	0	-	34	0	6	-
31	Augenoptiker	25	0	0	-	19	-	-	-
32	Orthopädiemechaniker	3	-	-	-	1	0	-	-
33	Zahntechniker	36	0	0	-	12	-	6	-
34	sonstige Gesundheitshandwerker	4	-	-	-	2	0	-	-
35	sonstige Gesundheitsfachberufe	56	2	0	2	45	0	0	-
36	Gesundheitsingenieure	10	0	0	0	9	-	-	-
37	gesundheitssichernde Berufe	3	2	0	2	0	-	-	-
38	Gesundheitstechniker	2	0	0	0	0	0	0	-
39	Pharmakanten	3	0	0	-	1	-	-	-
40	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	37	-	-	-	35	-	-	-
41	andere Berufe im Gesundheitswesen	891	2	0	1	341	172	76	4

Einrichtungen und Geschlecht

1 000

ungen														Lfd. Nr.
Einrichtungen				stationäre/teilstationäre Einrichtungen					Rettungs- dienste	Ver- waltung	son. Einrich- tungen	Vorleis- tungsindus- trien		
Apo- theken	Hand- werk/ Einzel- handel	Einr. der ambu- lanten Pflege	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Kranken- häuser	Vor- sorge-/ Rehabili- tations- einr.	statio- näre/ teilstat. Pflege	berufl./ soziale Rehabili- tation						
Frauen														
147	45	177	30	1 372	810	86	445	31	16	97	62	143	1	
74	5	76	19	787	633	46	88	20	15	29	57	23	2	
30	3	0	3	58	50	4	2	2	0	3	6	4	3	
-	2	0	3	57	49	4	2	2	0	3	5	2	4	
-	0	0	1	7	5	1	0	0	0	1	1	1	5	
-	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	6	
-	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	7	
-	0	0	0	3	2	1	0	0	0	0	0	0	8	
-	1	0	2	33	29	2	1	1	0	1	3	1	9	
-	0	0	0	9	8	0	0	0	0	1	1	1	10	
30	1	-	-	1	1	0	0	0	-	0	1	1	11	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	0	0	0	12	
44	2	76	16	729	583	42	85	18	15	26	51	20	13	
-	0	1	5	48	37	2	5	4	-	2	3	1	14	
-	0	-	-	4	4	0	-	-	-	0	0	0	15	
-	0	0	-	5	3	1	1	-	-	1	3	1	16	
-	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0	-	17	
0	0	9	5	69	41	6	17	5	14	14	15	7	18	
0	0	62	3	506	431	19	55	1	1	5	2	1	19	
-	-	-	0	8	8	-	-	0	-	0	0	-	20	
-	-	2	2	35	17	10	2	6	-	0	11	0	21	
-	-	1	1	27	15	7	1	3	-	0	6	0	22	
-	1	0	0	48	46	2	0	-	-	3	12	6	23	
44	0	-	-	2	2	0	-	-	-	0	2	3	24	
-	0	1	1	17	7	3	5	2	-	1	4	1	25	
-	-	52	10	180	20	3	146	11	-	8	-	-	26	
-	-	51	10	170	19	3	143	4	-	6	-	-	27	
-	-	1	0	3	0	0	2	1	-	1	-	-	28	
-	-	0	0	6	0	0	0	6	-	1	-	-	29	
-	28	-	-	0	0	-	-	-	-	0	2	32	30	
-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	6	31	
-	1	-	-	0	0	-	-	-	-	-	0	1	32	
-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	23	33	
-	2	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	2	34	
44	0	-	-	3	3	0	-	-	-	0	2	4	35	
9	0	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	1	36	
-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	-	37	
-	0	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	2	38	
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	2	39	
35	-	-	-	2	2	0	-	-	-	-	-	-	40	
29	11	49	1	403	154	37	211	1	1	60	1	83	41	

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen,
in

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einricht							
		ins- gesamt	Gesundheitsschutz			ambulante			
			zu- sammen	öffentl. Gesund- heits- dienst	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Arzt- praxen	Zahnarzt- praxen	Praxen son. medizin. Berufe
ins									
	Berufe								
1	insgesamt	3 248	38	17	21	1 358	520	263	157
2	Gesundheitsdienstberufe	1 731	19	12	7	811	345	182	136
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	386	5	3	2	222	116	60	-
4	Ärzte	281	5	3	2	123	116	-	-
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilk.	83	1	1	1	56	55	-	-
6	für Chirurgie und Orthopädie	28	0	0	0	11	10	-	-
7	für Frauen- und Geburtshelkunde	14	0	0	0	9	9	-	-
8	für Neurologie und Psychiatrie	17	0	0	0	9	9	-	-
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	86	2	1	1	15	11	-	-
10	andere Fachärzte	52	1	1	0	23	22	-	-
11	Apotheker	44	0	0	-	39	-	-	-
12	Zahnärzte	62	1	1	-	60	-	60	-
13	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 344	13	8	5	589	229	122	136
14	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachang.	370	2	1	1	329	202	119	4
15	dar.: zahnmedizinische Fachang.	143	0	0	0	139	23	116	-
16	Diätassistenten	10	0	0	0	2	0	0	2
17	Heilpraktiker	15	0	0	-	14	-	-	14
18	Helfer in der Krankenpflege	160	5	3	1	37	1	0	25
19	Gesundheits- und Krankenpfleger	524	2	2	0	74	11	1	16
20	dar.: Hebammen	14	0	-	0	7	0	-	6
21	Physiotherapeuten, Masseure, med. Bademeister	106	2	1	1	57	3	0	50
22	dar.: Physiotherapeuten	59	1	0	0	27	2	0	24
23	medizinisch-technische Assistenten	74	2	0	2	16	12	2	-
24	pharmazeutisch-technische Assistenten	39	0	0	-	34	0	0	-
25	therapeutische Berufe a.n.g.	46	0	0	0	26	0	0	24
26	soziale Berufe	236	4	2	2	64	10	-	8
27	Altenpfleger	219	2	1	1	63	10	-	8
28	Heilerziehungspfleger	6	1	1	0	1	-	-	-
29	Heilpädagogen	10	1	1	1	1	-	-	1
30	Gesundheitshandwerker	125	0	0	-	65	0	11	-
31	Augenoptiker	36	0	0	-	27	-	-	-
32	Orthopädiemechaniker	10	-	-	-	4	0	-	-
33	Zahntechniker	64	0	0	-	20	-	11	-
34	sonstige Gesundheitshandwerker	16	-	-	-	13	0	-	-
35	sonstige Gesundheitsfachberufe	61	7	1	6	33	0	0	-
36	Gesundheitsingenieure	11	0	0	0	8	-	-	-
37	gesundheitssichernde Berufe	12	7	1	6	0	-	-	-
38	Gesundheitstechniker	9	0	0	0	1	0	0	-
39	Pharmakanten	5	0	0	-	1	-	-	-
40	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	25	-	-	-	23	-	-	-
41	andere Berufe im Gesundheitswesen	1 096	9	2	6	384	164	70	13

Einrichtungen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente)

1 000

ungen														Lfd. Nr.
Einrichtungen				stationäre/teilstationäre Einrichtungen					Rettungs- dienste	Ver- waltung	son. Einrich- tungen	Vorleis- tungsindus- trien		
Apo- theken	Hand- werk/ Einzel- handel	Einr. der ambu- lanten Pflege	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Kranken- häuser	Vor- sorge-/ Rehabili- tations- einr.	statio- näre/ teilstat. Pflege	berufl./ soziale Rehabili- tation						
gesamt														
128	138	122	30	1 307	806	93	374	34	38	177	82	247	1	
71	7	52	18	755	612	50	72	20	37	27	57	25	2	
37	5	1	4	135	120	8	4	3	1	5	12	6	3	
-	3	1	4	133	118	8	4	3	1	5	10	5	4	
-	1	0	1	21	17	3	1	1	0	1	2	1	5	
-	0	0	0	16	15	1	0	0	0	0	1	0	6	
-	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0	7	
-	0	0	0	8	6	1	0	0	0	0	0	0	8	
-	2	0	2	61	55	2	2	1	0	2	4	2	9	
-	0	0	0	23	20	1	1	1	0	1	2	1	10	
37	2	-	-	1	1	0	0	0	-	0	1	2	11	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	0	1	0	12	
34	2	51	14	619	492	42	69	17	37	22	45	19	13	
-	0	1	4	34	25	1	4	3	-	2	3	1	14	
-	0	-	-	3	3	0	-	-	-	0	0	0	15	
-	0	0	-	4	2	1	1	-	-	0	2	1	16	
-	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0	-	17	
0	0	6	4	55	32	5	14	4	34	12	11	6	18	
0	0	43	3	437	373	18	45	2	2	4	2	2	19	
-	-	-	0	6	6	-	-	0	-	0	0	-	20	
-	-	1	2	36	16	12	2	6	-	0	11	0	21	
-	-	1	1	25	14	8	1	3	-	0	5	0	22	
-	1	0	0	37	35	1	0	-	-	3	11	6	23	
34	0	-	-	1	1	0	-	-	-	0	2	2	24	
-	0	1	1	15	6	4	4	2	-	1	3	1	25	
-	-	36	10	160	18	3	128	12	-	8	-	-	26	
-	-	36	9	149	17	3	126	4	-	6	-	-	27	
-	-	1	0	4	0	0	2	1	-	1	-	-	28	
-	-	0	0	7	0	0	0	6	-	1	-	-	29	
-	54	-	-	0	0	-	-	-	-	0	3	57	30	
-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	8	31	
-	4	-	-	0	0	-	-	-	-	-	1	5	32	
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	42	33	
-	13	-	-	0	0	-	-	-	-	0	1	3	34	
32	1	-	-	2	2	0	-	-	-	2	6	10	35	
8	0	-	-	0	0	-	-	-	-	1	0	1	36	
-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	5	-	37	
-	0	-	-	0	0	-	-	-	-	1	1	6	38	
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	3	39	
23	-	-	-	2	2	0	-	-	-	-	-	-	40	
25	77	33	2	391	175	40	174	2	1	140	16	154	41	

Gesundheitspersonal 2004 nach Berufen,
in

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einrichtung							
		ins- gesamt	Gesundheitsschutz			ambulante			
			zu- sammen	öffentl. Gesund- heits- dienst	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Arzt- praxen	Zahnarzt- praxen	Praxen son. medizin. Berufe
darunter									
	Berufe								
1	insgesamt	2 192	18	10	8	970	391	203	109
2	Gesundheitsdienstberufe	1 297	12	8	4	620	259	143	99
3	Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	149	2	2	1	87	37	22	-
4	Ärzte	101	2	1	1	42	37	-	-
5	für allgemeine/innere Med., Kinderheilk.	26	1	0	0	17	16	-	-
6	für Chirurgie und Orthopädie	3	0	0	0	1	1	-	-
7	für Frauen- und Geburtshilfskunde	6	0	0	0	4	4	-	-
8	für Neurologie und Psychiatrie	7	0	0	0	4	4	-	-
9	Ärzte o.n.F., praktische Ärzte	42	1	1	0	8	5	-	-
10	andere Fachärzte	16	0	0	0	7	7	-	-
11	Apotheker	25	0	0	-	23	-	-	-
12	Zahnärzte	23	0	0	-	22	-	22	-
13	übrige Gesundheitsdienstberufe	1 148	10	7	3	534	222	121	99
14	Arzthelfer/zahnmedizinische Fachang.	366	2	1	1	326	201	119	3
15	dar.: zahnmedizinische Fachang.	142	0	0	0	138	22	116	-
16	Diätassistenten	10	0	0	0	2	0	0	2
17	Heilpraktiker	10	0	0	-	9	-	-	9
18	Helfer in der Krankenpflege	111	3	2	1	29	1	0	19
19	Gesundheits- und Krankenpfleger	434	2	2	0	58	7	0	10
20	dar.: Hebammen	14	0	-	0	7	0	-	6
21	Physiotherapeuten, Masseure, med. Badem.	75	1	1	1	40	2	0	35
22	dar.: Physiotherapeuten	49	1	0	0	24	1	0	21
23	medizinisch-technische Assistenten	67	2	0	1	14	10	2	-
24	pharmazeutisch-technische Assistenten	38	0	0	-	33	0	0	-
25	therapeutische Berufe a.n.g.	38	0	0	0	22	0	0	20
26	soziale Berufe	199	3	1	1	55	8	-	7
27	Altenpfleger	187	1	1	1	54	8	-	6
28	Heilerziehungspfleger	4	1	1	0	1	-	-	-
29	Heilpädagogen	8	1	0	1	1	-	-	0
30	Gesundheitshandwerker	57	0	0	-	29	0	5	-
31	Augenoptiker	21	0	0	-	16	-	-	-
32	Orthopädiemechaniker	2	-	-	-	1	0	-	-
33	Zahntechniker	30	0	0	-	10	-	5	-
34	sonstige Gesundheitshandwerker	4	-	-	-	2	0	-	-
35	sonstige Gesundheitsfachberufe	40	2	0	1	32	0	0	-
36	Gesundheitsingenieure	9	0	0	0	8	-	-	-
37	gesundheitssichernde Berufe	3	1	0	1	0	-	-	-
38	Gesundheitstechniker	2	0	0	0	0	0	0	-
39	Pharmakanten	3	0	0	-	1	-	-	-
40	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	24	-	-	-	23	-	-	-
41	andere Berufe im Gesundheitswesen	599	1	0	1	235	123	54	3

Einrichtungen und Geschlecht (Vollzeitäquivalente)

1 000

ungen														Lfd. Nr.
Einrichtungen				stationäre/teilstationäre Einrichtungen					Rettungs- dienste	Ver- waltung	son. Einrich- tungen	Vorleis- tungsindus- trien		
Apo- theken	Hand- werk/ Einzel- handel	Einr. der ambu- lanten Pflege	son. Einrich- tungen	zu- sammen	Kranken- häuser	Vor- sorge-/ Rehabili- tations- einr.	statio- näre/ teilstat. Pflege	berufl./ soziale Rehabili- tation						
Frauen														
107	37	102	23	967	568	66	309	24	11	71	47	108	1	
55	4	45	15	571	456	38	63	15	11	21	43	18	2	
22	3	0	2	49	42	3	2	2	0	2	5	3	3	
-	2	0	2	48	41	3	2	2	0	2	5	2	4	
-	0	0	0	6	4	1	0	0	0	1	1	0	5	
-	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	6	
-	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	7	
-	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	8	
-	1	0	1	29	25	1	1	1	0	1	2	1	9	
-	0	0	0	7	6	0	0	0	0	0	1	0	10	
22	1	-	-	1	1	0	0	0	-	0	1	1	11	
-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	0	12	
33	1	45	12	522	414	34	61	13	10	19	38	15	13	
-	0	1	4	33	25	1	4	3	-	2	2	1	14	
-	0	-	-	3	3	0	-	-	-	0	0	0	15	
-	0	0	-	4	2	1	0	-	-	0	2	1	16	
-	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0	-	17	
0	0	5	3	45	26	4	12	3	10	10	10	5	18	
0	0	37	3	367	311	16	40	1	1	4	2	1	19	
-	-	-	0	6	6	-	-	0	-	0	0	-	20	
-	-	1	2	25	11	8	2	4	-	0	8	0	21	
-	-	1	1	19	11	5	1	2	-	0	5	0	22	
-	1	0	0	34	33	1	0	-	-	2	9	5	23	
33	0	-	-	1	1	0	-	-	-	0	2	2	24	
-	0	1	1	12	4	3	3	2	-	0	3	0	25	
-	-	32	8	135	14	2	110	9	-	6	-	-	26	
-	-	31	8	127	14	2	108	3	-	5	-	-	27	
-	-	0	0	3	0	0	2	1	-	0	-	-	28	
-	-	0	0	5	0	0	0	4	-	1	-	-	29	
-	24	-	-	0	0	-	-	-	-	0	1	27	30	
-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	5	31	
-	1	-	-	0	0	-	-	-	-	-	0	1	32	
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	19	33	
-	2	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	2	34	
31	0	-	-	2	2	0	-	-	-	0	2	3	35	
8	0	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	1	36	
-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	1	-	37	
-	0	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	1	38	
1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	2	39	
23	-	-	-	1	1	0	-	-	-	-	-	-	40	
21	8	25	0	259	96	26	136	0	0	43	1	59	41	